**Thomas Stadler wurde am 25. Februar 1995 in Landshut (Bayern) geboren. Er sang seit der Grundschule in verschiedenen Chören seiner Heimatstadt Rottenburg (bei Landshut) - später korrepetierte er auch und leitete Proben. Dabei hat er sich ein breites Repertoire an klassischer Chormusik, aber auch moderne Kompositionen und Arrangements bis hin zur Popmusik erschlossen.**

**Unterricht erhielt Thomas Stadler in Klavier, Orgel und Gesang im Hauptfach, sowie Akkordeon, Flöte und Bratsche im Nebenfach. Zwischen 2010 und 2014 nahm er an Landes- und Bundesausscheiden im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ teil und wurde im Anschluss in die Förderklasse der Musikschule Rottenburg aufgenommen, wo er zusätzlich Unterricht in Musiktheorie und Musikgeschichte erhielt.**

**Thomas Stadler studierte von 2014-2018 Chordirigieren an der Hochschule für Theater und Musik Leipzig "Felix Mendelssohn Bartholdy" bei Prof. Roland Börger. Unterricht erhielt er im Fach Orchesterdirigieren bei Dr. Michael Köhler, im Fach Klavier bei Oriol Plans-Casal und in vokaler Korrepetition bei Prof. Hartmut Hudezeck.**

**Er belegt seit 2018 gleichfalls an der Leipziger Hochschule den Bachelorstudiengang für Kirchenmusik bei Anna-Victoria Baltrusch und Daniel Beilschmidt (Orgel Literatur) und David Timm (Liturgisches Orgelspiel, Orgelimprovisation).**

**Für die Abschlussprüfung im Fach Orchesterdirigieren leitete er die Aufführung von Felix Mendelssohn Bartholdys Ruy-Blas-Ouvertüre mit dem Leipziger Sinfonie-Orchester. Mit diesem Orchester hat er 2017 vom gleichen Komponisten die Hebriden Ouvertüre und Brahms Ungarische Tänze, Nr. 2 und 3, aufgeführt.**

**Ergänzend zum Studium absolviert er Meisterkurse u.a. bei Prof. Patrick Russill (RAM London), Prof. Frederike Woebken (HfK Bremen), Prof. Denis Rouger (HMDK Stuttgart), Thomaskantor Gotthold Schwarz (Thomaskirche Leipzig) und bei Prof. Morten Schuldt-Jensen (MH Freiburg).**

**In seiner Bachelorarbeit hat er sich, betreut von Prof. Dr. phil. Martin Krumbiegel, mit aufführungspraktischen Fragen der Rezitative aus den Weimarer Kantaten von J. S. Bach beschäftigt.**

**Neben seinem Studium sammelte er reichhaltige Erfahrungen bei der Leitung von Chören verschiedener Altersklassen und Leistungsniveaus: Von 2015 - 2019 als Chorleiter des Traditionschors Lyra, Bad Schmiedeberg und von 2018-2019 als Elternzeitvertretung der Taborkantorei, bei der er von 2016 - 2019 als Assistent des Kantors Andreas Mitschke tätig war.**

**Seit dem 1. Oktober 2018 hat er die Leitung des Leipziger OratorienChores übernommen. Von 2019 - 2020 war er Kapellmeister des freien Orchesters Sinfonia Leipzig. 2020 übernahm er die musikalische Leitung bei "Sing and Sign".**

**Dabei profilierte er sich vor allem durch die Einstudierung und Leitung von Konzerten mit Chor- und Orchestermusik. Ergänzend zu dieser regelmäßigen Arbeit wirkt er immer wieder bei Einstudierungen, einzelnen Chorproben, als musikalische Assistenz oder Korrepetitor für andere Chöre mit, so etwa für den GewandhausChor Leipzig oder bei „Leipzig singt“.**